

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Martin Delius (PIRATEN)**

vom 18. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2013) und **Antwort**

Öffentliche Mittel für die „Gewerberaubörse“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche öffentlichen Mittel in welcher Höhe wurden seit dem Jahr 2002 an die „Gewerberaubörse“ der Agentur für Strukturentwicklung (c/o BWP-Projektentwicklung Warschauer Straße 46,10243 Berlin) ausgezahlt? (Bitte aufschlüsseln nach Höhe, Datum der Auszahlung und Art der jeweiligen öffentlichen Mittel)

Antwort zu 1: Nach Angaben des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg hat der Bezirk aus Kapitel 4610 Titel 89331 „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ im Zeitraum 2002/2003 insgesamt 67.908,28 € an die Firma BWP-Projektentwicklung ausgezahlt. Davon:

Sanierungsgebiet	Ausgaben 2002/2003	
	Gewerberaubörse	Sozialplanverfahren nach § 180 Baugesetzbuch (sanierungsbedingte Gewerbetreibende)
Samariterviertel	41.590,10 €	5.560,20 €
Warschauer Straße		16.384,01 €
Traveplatz/Ostkreuz		4.373,97 €
Summe	67.908,28 €	

In der kurzen Zeit war eine Recherche der einzelnen Auszahlungsdaten nicht möglich; sie kann auch nur durch das zuständige Bezirksamt erfolgen.

Frage 2: Auf welcher Grundlage erfolgten jeweils die Auszahlungen der öffentlichen Mittel an die „Gewerberaubörse“ bzw. die sie tragende Gesellschaft?

Antwort zu 2: Die Auszahlung der Fördermittel erfolgte auf der Grundlage eines Werkvertrages zwischen dem Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und der Firma BWP-Projektentwicklung.

Berlin, den 09. April 2013

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Apr. 2013)